

Liebe Geschwister,

wir sind zwar nur eine kleine, aber engagierte und **wachsende Gemeinde**, unsere Vision ist es Kirche für Menschen in Ilmenau neu erlebbar zu machen. **Unsere Ziele** haben wir sicher noch nicht alle erreicht, aber wir sind auf einem guten Weg. Wir bauen Gemeinde am liebsten so: Im März feiern wir einen TAUFGottesdienst mit sieben Menschen, die einen Anfang mit Gott gemacht haben, fast alle aus atheistischen Hintergrund. Wir freuen uns, dass Gott berührt, bewegt und einen Neuanfang schenkt.



Ein Projekt unserer Gemeinde ist der LICHTBLICK, eine missionarisch soziale Arbeit in einem Plattenbau-Brennpunkt. Dazu haben wir ein altes Haus gekauft, mit Spendenmitteln und in Eigenleistung saniert. Die Arbeit mit vielen Angeboten ist bereits gestartet.



Ein weiteres Projekt ist unsere Kindertagesstätte Burgspatzen, die wir bereits vor 6 Jahren aufgebaut haben und in der fast 40 Kinder mit größtenteils nichtchristlichem Hintergrund betreut werden und christliche Werte vermittelt bekommen.



Unsere Ziele:

zu Jesus einladen
als Christ wachsen

Gott **begegnen**
Freundschaft **leben**
Hilfe **schenken**
Zu Hause **sein**

Allerdings müssen wir auch an den äußeren

GemeindeHAUSbau

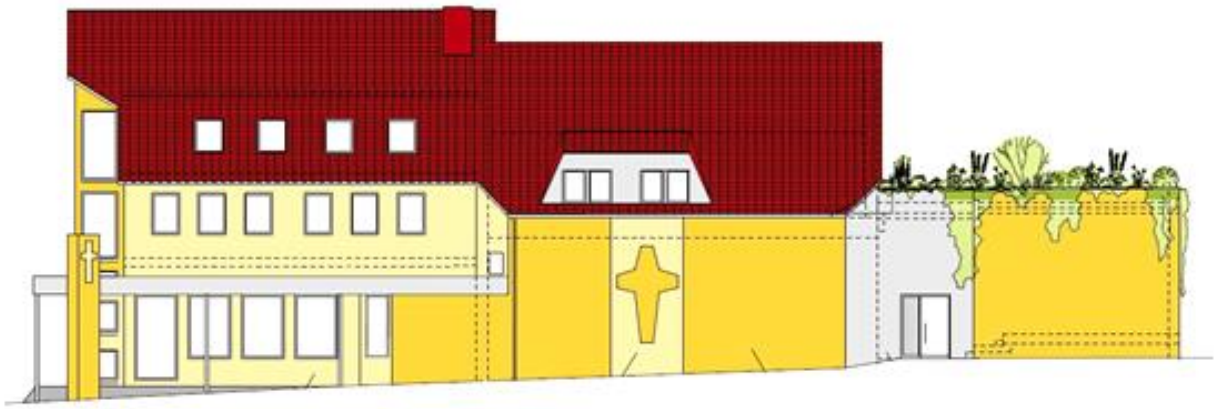
denken.

Unser Gemeindehaus ist nun etwas in die Jahre gekommen. Eine graue Maus in einer schönen Altstadt und nicht unbedingt das anziehende Licht auf dem Berg. Vor 30 Jahren wurde es errichtet in der DDR-Zeit in Eigenleistung.

Nun leben wir aber in einem anderen „Zeitalter“, viel ist anders geworden, die Anforderungen sind gestiegen.

Seit einigen Jahren haben wir die **Vision** von einem sanierten **Gemeindezentrum**, einem Haus, das einladend ist, einem Haus in dem viele Menschen ein zu Hause finden, ein Haus das eine Grundlage für den eigentlichen Gemeindebau ist. Jetzt ist die Zeit dafür reif...

In den Gottesdiensten reichen die Sitzplätze nicht mehr, wir wollen das Gemeindezentrum in der Grundfläche etwa 100 m² vergrößern, es soll eine Saalerweiterung mit Bühnenbereich dazu kommen, das Foyer wird großzügig als Café gestaltet, ein Fahrstuhl sorgt für Barrierefreiheit, für die Kita gibt es einen Bewegungsraum und es sollen 2 Wohnungen ausgebaut und auch energetisch saniert werden. Auf unserer **Homepage** www.efg-ilmenau.de gibt es im BAUblog dazu weitere und aktuelle Informationen.



Als kleine Gemeinde können wir das finanziell nicht alleine stemmen. Wir haben aber "unsere fünf Brote und zwei Fische" zusammengelegt und bereits ein erstes Wunder erfahren. 4/5 der Bausumme haben wir zusammen, obwohl wir nur knapp 1/5 der gesamten Bausumme angespart haben. Diese Erfahrung macht uns Mut. Wir vertrauen darauf, dass für das letzte 1/5 Gott auch noch Türen öffnet und gehen das Glaubenswagnis ein und bitten um einen **Glaubenszuschuss.**



Dazu gehen wir als Gemeinde weitere Schritte voran und starten drei Aktionen:

Aktion 7xbeten

Wir danken für das, was wir haben und bitten vertrauensvoll um das was wir noch brauchen. (s. nebenstehenden Kasten)

Aktion 70x10plus

Fast alle Besucher unserer Gemeinde spenden monatlich zusätzlich einen Betrag, der ihnen möglich ist. Das Wenige, das man geben kann ist sehr viel. Wir staunen darüber, dass $70 \times 10 = 1.165$ ist, dass diese Aktion so erfolgreich ist.

Aktion 30x5x8

$30 \text{ Personen} \times 5 \text{ Tage} \times 8 \text{ Stunden} = 1.200 \text{ Stunden}$. Das ist die Summe, die wir als Eigenleistung einbringen wollen. Das ist machbar, denn beim Lichtblick oder bei den Burgspatzen wurden deutlich mehr Stunden geleistet.

Trotzdem fehlen uns noch ein paar Mittel. Wenn Gott es jemanden aufs Herz legt, wenn sich jemand für unsere Projekte begeistert, dann bitten wir darum uns zu unterstützen.

Jedes **Gebet** und jede **Spende** ist uns willkommen.

Liebe Grüße
Matthias Roth
Im Auftrag der Gemeindeältesten

Aktion 7xbeten

1

Danke, dass wir als Gemeinde wachsen, dass immer mehr Leute immer mehr spenden und mithelfen, danke, dass wir letztes Jahr viel sparen konnten. Danke, dass auch die Burgspatzen sehr gut laufen, auch wirtschaftlich. Danke, dass wir damit eine solide Basis haben.

2

Danke, dass wir als Gemeinde und Kita einen guten Ruf nicht nur in der Stadt, sondern auch in der Stadtverwaltung haben. Bitte lass die angefragten Fördermittel für die Burgspatzen von den Verantwortlichen genehmigt werden.

3

Danke, dass wir in der Vergangenheit sehr viel Eigenleistung bei den Burgspatzen und im Lichtblick aufbringen konnten. Das waren riesige Projekte. Bitte motiviere uns als Gemeinde auch bei der Sanierung mit anzufassen. Bitte hilf uns auch Einsparmöglichkeiten bei den einzelnen Gewerken zu finden.

4

Danke, dass $70 \times 10 = 1.165$ ist, dass diese Aktion so erfolgreich ist, dass die Leute in unserer Gemeinde nicht nur zugesagt haben sondern auch wirklich spenden, dass viele gemerkt haben: Das Wenige, das ich geben kann ist viel. Bitte schenke weiteres Wachstum in der Gemeinde, dass auch die Verantwortung wächst und es eine Aktion 70x10plus wird, dass die Spenderanzahl erhöht wird und einige regelmäßige Spender ihren Beitrag etwas erhöhen können.

5

Danke, dass wir in einem reichen Land leben und dass es uns gut geht. Danke, dass es Fördermöglichkeiten gibt. Bitte zeige uns Möglichkeiten welche Förderprogramme für uns geeignet sind, lass uns Wege finden diese gut in Anspruch nehmen zu können.

6

Danke, dass wir zwar nur eine kleine aber dafür sehr engagierte und wachsende Gemeinde mit einer Vision sind. Bitte lass uns andere Menschen, Gemeinden oder Firmen finden, die unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen. Bitte bewege auch Menschen außerhalb unserer Gemeinde dazu.

7

Danke, dass wir das Wunder bereits erlebt haben, dass du aus dem Wenigen, das wir beitragen können viel machst, es vermehrst. Wir glauben daran, dass du es weiter tun willst. Wir wissen nicht wie und deshalb bitten wir dich darum, dass du uns weitere Quellen zeigst, falls einige versiegen sollten.